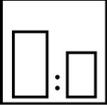
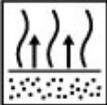


**Verwendungszweck**

Mipa WBC Beispritzlack ist eine Systemkomponente für das Mischsystem Mipa WBC zur Unterstützung des ansatzfreien Ausnebelns von Mipa WBC-Basislacken bei der Beilackierung. Mipa WBC Beispritzlack kann auch über die Reparaturstelle (Füller) lackiert werden. Speziell im Silberbereich können dadurch kleine Kratzer und Schleifriefen in der Beispritzzone egalisiert werden. Trocknet absolut farblos auf und gewährleistet einen homogenen Übergang. Speziell im Silberbereich kann bei Einsatz von Mipa WBC Beispritzlack der Farbton und Flop zum Fahrzeug besser beurteilt werden.

Ergiebigkeit: –

**Verarbeitungshinweise**

	<b>Farbton</b> farblos					
	<b>Mischungsverhältnis</b>					
	<b>Härter</b>	nach Gewicht Lack : Härter	nach Volumen Lack : Härter			
	–	–	–			
	<b>Härter</b>					
	<b>für Ganzlackierungen</b>		<b>für Teillackierungen</b>			
	–		–			
	<b>Topfzeit</b>					
	–					
	<b>Verdünnung</b>					
	–					
	<b>Spritzviskosität</b>					
	spritzfertig eingestellt					
	<b>Fließbecher</b>	<b>Airmix/Airless</b>				
	15 - 16 s 4 mm DIN	–				
	<b>Auftragsverfahren</b>					
	<b>Auftragsverfahren</b>	<b>Härter</b>	<b>Druck (bar)</b>	<b>Düse (mm)</b>	<b>Spritzgänge</b>	<b>Verdünnung</b>
	Fließbecher (Hochdrucktechnik)	–	2 - 2,5	1,2 - 1,3	1	–
	HVLP (Niederdrucktechnik)	–	2 - 2,2	1,2 - 1,3	1	–
	HVLP / Düseninnendruck	–	0,7	–	–	–
	<b>Ablüftzeit</b>					
	ca. 5 Min. oder ca. 1 Min. mit Anblasdüse					

**Trockenschichtdicke**  
 5 µm



**Trocknungszeit**

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	--	5 min
Anblasdüsen	--	--	--	--	1 min

**Hinweise**

**Lagerung:** im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre

**VOC-Gesetzgebung:** --

**Verarbeitungsbedingungen:** Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

**Verarbeitungshinweise:** Die Trockenzeiten verkürzen sich mit steigender Luftgeschwindigkeit und sinkender rel. Luftfeuchtigkeit. Bei Trocknung mit Anblasdüsen verkürzen sich die Trockenzeiten erheblich. Optimale Verarbeitungsbedingungen: Lufttemperatur 20 - 25 °C, Objekttemperatur > 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 40 - 60 %, Luftsinkgeschwindigkeit > 0,4 m/s. Frostfrei lagern.

Verarbeitung: 1 nassen, geschlossenen Spritzgang auf das komplette zu reparierende Teil auflackieren. Nach dem Aufrocknen (mit oder ohne Anblasdüse) kann die Reparaturstelle auf Deckkraft lackiert und wie bekannt mit reduziertem Druck (1 - 1,2 bar) beilackiert werden. Vor dem Klarlackauftrag kann mit dem Staubbindelappen überschüssiger Farbnebel abgewischt werden.